

Daniel Napp

Dr. BRUMM

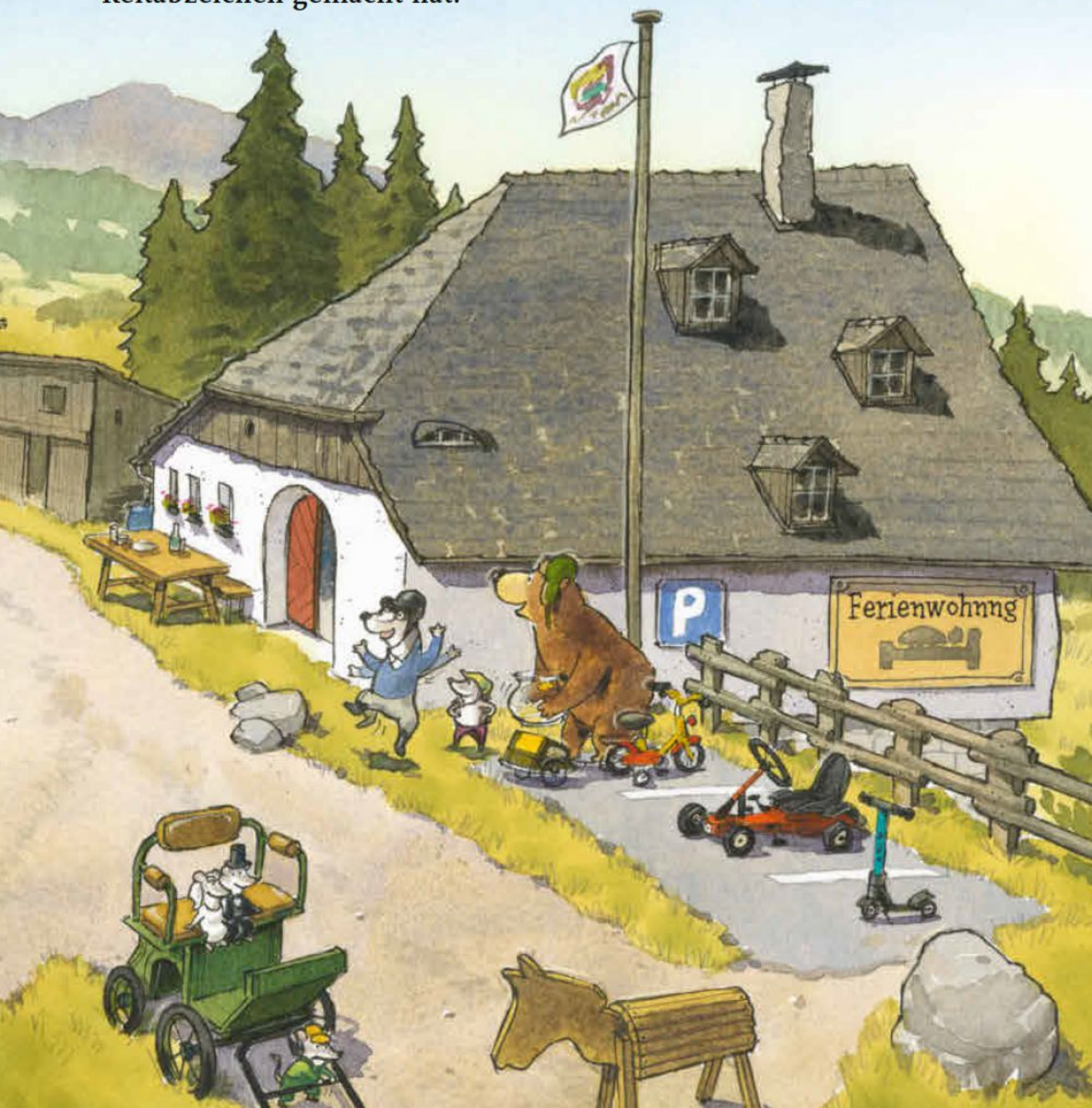
AUF DEM PONYHOF

THIENEMANN





Dr. Brumm ist mit seinen Freunden zum Ponyhof Hufkratz gefahren, um sich Ponys für einen Ausritt zu mieten. »Ich kann es kaum erwarten«, schwärmt Dachs, der ein erfahrener Reiter ist und sogar das große Pferdeapfel-Reitabzeichen gemacht hat.





Dachs zeigt Frau Hufkratz seinen Ponyführerschein, mit dem er ganz alleine die Reitgruppe anführen darf.

»Für mich bitte auch eines von diesen Mini-Ponys«, sagt Dr. Brumm.

Aber Frau Hufkratz schüttelt den Kopf: »Nein – du bekommst Knusper, unser Maultier.«





»Knusper ist stark genug für einen schweren Reiter mit Goldfisch, hat einen sanften Gang und läuft einfach hinter den Ponys her. Er ist nur etwas verfressen. Haltet ihn also von allem fern, was gut schmeckt. Und bleibt immer auf dem Reitweg – dann kann nichts passieren.«



»Nicht so schnell«, ruft Dr. Brumm, als sie endlich auf dem Weg sind. »Wir kommen ja kaum nach.«
»Keine Sorge«, antwortet Schnipps. »Ihr habt doch gehört, was Frau Hufkratz gesagt hat: Immer auf dem Reitweg bleiben – dann kann gar nichts passieren.«



Doch da beschleunigt Knusper plötzlich und verschwindet mit Dr. Brumm und Pottwal unbemerkt auf einem Trampelpfad.

